

**Protokoll der Mitgliederversammlung der Sektion: DOG-Internationale Ophthalmologie
anlässlich der DOG Tagung 20.09.2008 von 11.30 Uhr bis 13.00 Uhr**

Die Sektion hielt im Jahre 2008 2 Sitzungen ab:

Im Rahmen der Jahrestagung des Deutschen Komitees zur Verhütung von Blindheit im März in Wermelskirchen und im Rahmen der DOG Tagung in Berlin in September 2008.

Die Sektion verfolgt weiterhin folgende Schwerpunkte:

1. Förderung von Forschungsvorhaben in Partnerschaft mit Ländern der Dritten Welt (Volumen Euro 10.000,-- pro Jahr)
2. Förderung von DOG Kurzzeitdozenturen an Universitäten und Ausbildungsprogrammen in Ländern der Dritten Welt (Volumen 3 x Euro 3.000,-- pro Jahr)
3. Einladung von Wissenschaftlern aus Ländern der Dritten Welt zu den DOG Jahrestagungen (Volumen 9 x 2.000,-- Euro)
4. Förderung von Universitäts-Partnerschaften zwischen deutschen Universitäts-Augenkliniken und Partnerkliniken in Ländern der Dritten Welt.

Anmerkung zu 4.:

Im Jahr 2008 konnte das Jubiläum der 30-jährigen Kooperation zwischen den Universitäts-Augenkliniken München und Nairobi im Rahmen einer DAAD Summerschool in Nairobi begangen werden. Dort wurden 136 Augenärzte aus 12 afrikanischen Ländern ausgebildet, 36 befinden sich derzeit in Ausbildung.

Ziele für die Zukunft:

Weitere Förderung von Universitäts-Partnerschaften

Etablierung einer Kooperation (Memorandum of Understanding) zwischen DOG und OSEA (Ophthalmological Society of East Africa)

Nächste Sitzung der Sektion: 27./28. Februar 2009 in Traunstein im Rahmen der Jahrestagung des Deutschen Komitees zur Verhütung von Blindheit.

Prof. Dr. Volker Klauß

Dr. med. Markus Schulze Schwering